

Nr. 2
Februar 2019
69. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

besser Sehen



besser Hören

WIEGAND

 BESSER SEHEN UND HÖREN 

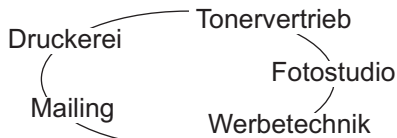
Nürnberger Straße 25
90513 Zirndorf
Tel. 09 11/6 00 20 64



www.brillen-wiegand.com

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*

Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214

E-mail: info@stb-grosshauser.de

Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*

Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für März: 21.02.2019

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

mitgliederverwaltung@tsv-zirndorf.de



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4105266



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Kinder in Bewegung



Seit Mitte September 18 gibt es nun die Stunde „Kinder in Bewegung“. Diese Gruppe spricht alle Kinder in der 2./3. Klasse an, die sich gerne bewegen.

Es freut mich sehr, dass die Gruppe nun voll ist und alle Kinder regelmäßig in den Unterricht kommen. Außerdem freue ich mich sehr, dass wir gleich zu Beginn der Stunde eine tatkräftige Unterstützung erhalten haben. Nelly Hummelmann hilft beim Auf- und Abbau, hilft bei den Hilfestellungen und bei allen Dingen, die für eine Kinderbewegungsstunde so nötig sind und anfallen. Ein großes Dankeschön auf diesem Wege.

Sie/Ihr fragt Euch sicher was wir machen und gerne beantworte ich diese Frage:

Wie gestaltet sich eine Unterrichtseinheit

Aufwärmen: Ein Spiel, wo wir rennen, uns an Regeln halten und diese erlernen

Gymnastik: Kräftigung der Rumpfmuskeln und Stützmuskulatur, Koordination an Bank, Matte, mit Ball, Reifen, Seil..., Dehnen

Hauptteil: Schwerpunkt Turnen (Einsatz der Großgeräte) oder Schwerpunkt Ball (Hinführung zu den verschiedenen Großspielen) alles verpackt in einen Parcours.

Schwerpunkt im September bis Dezember war das allgemeine Turnen. Hier stehen alle grundmotorischen Eigenschaften, wie balancieren, stützen, schwingen, kriechen, rollen, klettern, hüpfen usw. im Vordergrund. In den ersten Stunden haben wir relativ leicht begonnen, um zu sehen, was die Kinder schon alles können. Schnell konnte herausgefunden werden, dass die Gruppe erfreulich homogen ist und wir haben begonnen Hocke auf den Kasten und über den Kasten, Bockspringen, und Rollen an den Ringen zu üben.

Neben dem Turnen war im November Seilspringen ein Thema und war in jedem Parcours vertreten.

Im Januar und Februar werden wir uns verstärkt mit dem Kleingerät Ball beschäftigen. Über zielen und treffen, üben wir pünktlich zur Handball WM prellen, fangen, werfen, mit und ohne Partner, werfen auf ein Tor etc. Das alles verpackt in einem Parcours wo Zahlen und Buchstaben gesucht werden müssen.

Ob Turnen oder Ballspiele – meistens begleitet uns eine Geschichte. Somit steht der Spaß an der obersten Stelle. Mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Unterricht wollen wir das Bewegungsbedürfnis der Kinder stillen. Denn gerade im Alter zwischen 4 und 10 Jahren besitzen die Kinder die Fähigkeit, für sie neue Bewegungen am leichtesten zu erlernen. Experten sprechen hier auch vom „Goldenen Lernalter“. Es ist von äußerster Wichtigkeit, dass die Kinder in diesem Alter möglichst viele sportliche Erfahrungen machen dürfen. Im Laufe eines Schuljahres erlernen die Kinder die Grundlagen aus den Bereichen Turnen, Leichtathletik und verschiedener Ballspiele (z.B. Basketball, Handball, Volleyball...).



Heike Striegel



Badminton

Markus Burkhardt
Friedensstr. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 490 45 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

1. Mannschaft

Punktegewinn aufgrund 100 % Quote aus der Damenriege

Auch in der Rückrunde hieß der 1. Gegner TSV Stein. Nach einer klaren 1:7 Schlappe in der Vorrunde konnte es diesmal eigentlich nur besser werden. Diesmal konnten wir auch in Bestbesetzung antreten und waren zuversichtlich Ergebniskosmetik betreiben zu können.

Dies gelang auch bereits in den Auftaktdoppeln. Sabine Simon und Christine Domjanic gelang ein weitgehend fehlerfreies Spiel und somit bezwang man den Gegner klar in 2 Sätzen. Umgekehrt war der Spielverlauf bei Marvin Jung und Andi Bräunlein. Im ersten Satz war rein gar nichts für die Beiden zu holen und im zweiten Satz hat es dann mit einem 17:21 leider nicht mehr zur Verlängerung gereicht. Mehr als spannend machten es Andi Peetz und Matthias Ganzleben. Der erste Satz ging knapp nach Stein, ebenso knapp dann der 2.te nach Zirndorf und den 3.ten sicherten sich dann final die beiden Zirndorfer in einem heiß umkämpften und superspannenden Spiel. Parallel lief bereits das Dameneinzel von Christine Domjanic, die den ersten Satz mehr oder weniger mühelos für sich entscheiden konnte. Im zweiten Satz lag sie bis kurz vor Schluß stets zurück konnte aber durch Konzentration im entscheidenden Augenblick das Spiel kippen und die letzten 5 Punkte für sich entscheiden um den Satz dann zu 19 zu gewinnen.

Die Herren in ihren Einzeln konnten wohl mithalten, allerdings reichte es nicht zu einem Sieg. Alle Drei (Marvin Jung, Andi Peetz und Andi Bräunlein) gaben ihre Spiel in 2 Sätzen ab. Nun war der letzte Hoffnungsschimmer beim Mixed. Und die 4 machten es wirklich mehr als spannend. Im ersten Satz hatten Matthias Ganzleben und Sabine Simon noch die Oberhand und gewannen diesen zu 13. Doch die Steiner Paarung fand immer besser ins Spiel so das die beiden anderen Sätze wahre Krimis waren und schlußendlich ganz knapp nach Zirndorf gingen

Da war die Freude natürlich groß, an diesem Samstag einen Punkt geholt zu haben.



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Hinrundenbericht Saison 2018/2019 Frauen BZL1

Nachdem wir letzte Saison mit 5 Punkten im Tabellenkeller waren, wollten wir es diese Saison doch besser machen um nicht wieder „zittern“ zu müssen.

Wurde aber leider nichts daraus, denn mit nur 6 Punkten haben wir die rote Laterne inne und somit etwas mit dem CLUB aus Nürnberg gemeinsam, auf das wir gern verzichtet hätten !

Leider bringen wir die guten Trainingsleistungen nicht bei den Spielen auf das Feld, um uns mit Punkten zu belohnen. Das heißt im Umkehrschluss – wir werden versuchen nochmals einen „Kraftakt“ zu schaffen, wie schon in der letzten Saison, um auch im nächsten Jahr wieder BEZIRKSLIGA zu spielen.



Trainerteam

Frauenmannschaft TSV Zirndorf

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Herren:

HG Zirndorf I - MTV Stadeln

23:28 (12:8)

Zwei Halbzeiten mit unterschiedlichen Gesichtern

Erste Herren verlieren Derby gegen Stadeln

Samstag zur Primetime gastierte der MTV Stadeln zum Derby in der Biberthalle. Nach der Niederlage aus dem Hinspiel hatten die Mannen von Coach Peter Heimpel noch eine Rechnung zu begleichen – leider ohne Erfolg.

Dabei begann die Partie furios aus Zirndorfer Sicht. Zwar dauerte es bis zur 5. Minute, ehe das erste Tor des Spiels fiel, allerdings zog die „Erste“ bis zur 13. Minute auf 6:1 davon. Auch wenn der Gegner nach und nach besser ins Spiel fand, konnte die HG bis zur Halbzeit den Vorsprung halten und eine verdiente 12:8 Führung mit in die Pause nehmen.

Allerdings stand die zweite Halbzeit, wie so oft in dieser Saison, unter keinem guten Stern. Vergebene Chancen, unvorbereitete Abschlüsse und eine starke Leistung des Gästekeepers brachten die Zirndorfer aus dem Konzept und der Gast aus Stadeln ging beim 13:14 erstmals in Führung. Die Rote Karte für Abwehrchef Max Maußner nahm den Gastgebern anschließend endgültig den Wind aus den Segeln. Man merkte die zunehmende Unsicherheit an und die Stadelner konnte sich Tor um Tor absetzen.

So stand am Ende eine sicherlich etwas zu hohe, aber verdiente 23:28 Niederlage auf der Anzeige. 20 Gegentore in der zweiten Hälfte ließen einen durchaus möglichen Sieg nicht. Vor dem Derby beim TSV Roßtal II am kommenden Sonntag (18 Uhr) gilt es nun, das Stadeln-Spiel zu analysieren und mit neuem Elan in die kommenden Aufgaben zu gehen.

HG Zirndorf I - Lauf/Heroldsberg

23:26 (10:7)

Erste Herren verlieren doch noch gegen Lauf

Am Samstagabend war die bisher mit nur einem Verlustpunkt gut dastehende Mannschaft aus Lauf/Heroldsberg in der Biberthalle zu Gast.

Die erste Halbzeit zeichnete sich insbesondere durch die Abwehrarbeit der beiden Mannschaften aus. Der Spielstand blieb lange Zeit recht ausgeglichen, während auf beiden Seiten aber wenige Tore fielen. Dies lag unter anderem auch an der mangelnden Chancenverwertung der Zirndorfer, welche auch bei 100%igen Tormöglichkeiten an dem starken Gästekeeper scheiterten. So stand es 3 Minuten vor Ende der ersten Halbzeit lediglich 7:7. Daraufhin kam allerdings eine starke Phase der Hausherrn mit einem 3:0

Torelauf, wodurch man doch recht zufrieden mit einem 10:7 Vorsprung in die Pause gehen konnte.

Auch in der zweiten Hälfte konnte in den ersten 10 Minuten die Führung noch verteidigt werden. Ab der 40ten Minute kippte aber das Spiel. In der Abwehr fehlt der erforderliche Zugriff und Lauf/Heroldsberg kam immer wieder zu einfachen Toren. Im Angriff fehlte der HGZ hingegen der Plan, was die routinierten Gäste gnadenlos ausnutzten und zum 15:15 ausglich. 6 Minuten vor Ende stand dann eine 18:22 Führung der Laufer auf der Anzeigetafel. 3 zwei Minuten Zeitstrafen gegen Lauf und eine kurzzeitige dreifache Überzahl ließ nochmals Hoffnung aufkommen, am Ende war Zirndorf aber nicht clever genug, dies für sich zu nutzen. Somit endete das Spiel verdient verloren mit 23:26, wobei hier auf jeden Fall mehr drin gewesen wäre.

1. Damen

HGZ – HSV Bergtheim

27:21 (12:9)

Sieg zum Rückrundenauftakt

Nach der langen Winterpause und einem kleinen Handballfieber im Rahmen der Heim-WM ging es für die Erste Damen heute endlich wieder selbst aufs Feld. In der Biberthalle durfte man Damen des HSV Bergtheim empfangen, gegen die zum Saisonauftakt im Hinspiel sogar ein Auswärtssieg geholt werden konnte. Dementsprechend hoch waren die Erwartungen in eigener Halle zwei weitere Punkte zu verbuchen und den zweiten Tabellenplatz zu sichern.

Nach Anpfiff bekamen die Zuschauer in den ersten zehn Minuten ein sehr schnelles, intensives, teilweise hektisches und oft mit Fehlern durchsetztes Spiel zu sehen. Beide Mannschaften spielten enorm auf Tempo und trieben die Bälle schnell aufs gegnerische Tor, doch absetzen konnte sich dadurch keiner. Bis in der 20. Minute (8:8) der Knoten endlich platzte und die HGZ-Damen vier Tore am Stück erzielen konnte, zeitweise sogar in Unterzahl agierten und trotzdem souverän verteidigten. Mit einem 12:9 ging es nach einer kräfteraubenden ersten Halbzeit in die Kabine.

Der Beginn der zweiten Hälfte gehörte den Gästen, in nur drei Minuten glichen sie den so hart erarbeiteten Vorsprung zum 12:12 aus. Doch das rüttelte die Gastgeberinnen auf, mit einer starken Torhüterin im Rücken legten die Zirndoferinnen wieder ein ums andere Tor vor und hielten die Gegnerinnen auf Abstand. Bis zum Ende des Spiel wurde die Führung nicht mehr aus der Hand gegeben, und so gewann die Zirndoferinnen das in der ersten Hälfte noch sehr ausgeglichene Spiel deutlich mit 27:21.

Weiterhin auf dem zweiten Platz reisen die HGZ Damen nächstes Wochenende nach München zum TSV Ismaning. In eigener Halle gewann man in der Hinrunde mit 33:15, auswärts wird so ein leichter Sieg aber kaum zu holen sein.

HaSpo Bayreuth - HG Zirndorf

25:28 (14:16)

Das ganze Spiel für ein Tor mehr gut!

Die Damen der HG Zirndorf hatten an diesem Wochenende ein schweres Programm, man war zu Gast beider HaSpo Bayreuth und musste die Punkte holen um den zweiten

Platz hinter Dachau zu halten. Die Chancen auf einen Sieg standen jedoch gut, denn die Gegnerinnen hatten einige personelle Ausfälle im Rückraum zu beklagen.

Von Beginn an stellten die Bayreutherinnen eine offensive 5:1 Abwehr um den Zirndorfer Spielaufbau von Anfang an zu stören. Die HGZ-Damen zeigten sich aber unbeeindruckt und fanden gute Lösungen. Problematisch wurde es eher auf der anderen Seite, denn in der Abwehr fanden die Zirndorferinnen kaum Zugriff und so erzielten die Bayreutherinnen ein Rückraumtor nach dem anderen. Besonders Theresa Stöcker glänzte mit starken plazierten Würfen und war von den HGZ-Damen kaum zu stoppen. So ging man nur mit einer kleinen Vorsprung von 14:16 in die Halbzeitpause.

Wieder auf dem Feld reagierten die Zirndorferinnen mit einer Manndeckung gegen Stöcker und brachten so den HaSpo-Angriff besser unter Kontrolle. Mit einigen Ballgewinnen kam auch die gefährliche erste Welle der Zirndorferinnen in Laufen, besonders Maren Kammerer trieb das schnelle Spiel nach vorne an und fiel mit herausragender Trefferquote auf. Obwohl das Spiel lange nicht entschieden war, bewahrten die HGZ-Damen kühlen Kopf und gaben die fast über das gesamte Spiel gehaltene Führung nicht auf.

Mit 17:5 Punkten steht die HG Zirndorf somit weiterhin an zweiter Stelle hinter dem noch ungeschlagenen ASV Dachau.

2. Damen

Negativer Jahresbeginn

ESV Flügelrad - HG Zirndorf II 29:26 (15:10)

Der handballerische Jahresauftakt der 2.Damen ging leider daneben. Verantwortlich dafür waren hauptsächlich zwei Gründe: das sonstige Paradestück der 2. Damen, die Abwehr, hatte einen schlechten Tag erwischt (siehe Anzahl Gegentore) und im Angriff wurde zu oft die Verantwortung, sprich der Ball, weitergegeben anstatt selbst den vielleicht schmerzhaften Weg zum Tor zu suchen. Abzulesen ist letzteres an der Tatsache, dass nur sechs Damen diesmal die Tore erzielten, sonst sind es durchschnittlich 10 – 11.

Zuerst aber einmal Dank an die Jugend, die in Gestalt von Constanze Becker aushalf, sowie an die Seniorinnen in Gestalt von Svenja Güßregen. Dank auch an Nina, die sich ins Tor stellte, obwohl sie die ganze Woche krank war.

In den ersten 10 Minuten konnte mit Flügelrad noch mitgehalten werden, dann setzte sich der Gastgeber allmählich ab, auch begünstigt durch zu viele Fehler der Zirndorferinnen. Zeitweise führte Flügelrad mit sechs bis sieben Toren. Zur Halbzeit stand es 15:10.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde es nicht besser, so dass Flügelrad Mitte der zweiten Halbzeit mit sieben Toren führte. Als Evi drei Tore hintereinander erzielte keimte nochmal Hoffnung auf. Zirndorf packte den Kampfgeist aus und kam durch vier Tore in Folge (2xEvi, 2xSpeedy) bis zur 58.Minute auf zwei Tore heran. Dann verhinderte eine dubiose Entscheidung der – wohlwollend ausgedrückt – nicht immer sicher wirkenden Schiedsrichter den möglichen Anschlußtreffer, so dass das Spiel mit 29:26 endete.

Vergessen wir dieses Spiel am besten so schnell wie möglich, nicht ohne aber vielleicht ein paar Lehren daraus zu ziehen, z.B. die Tatsache, dass Handball immer noch ein Mannschaftssport, bei dem man meistens nur gewinnen kann, wenn alle, nicht nur einige, Verantwortung übernehmen.

Zwei positive Nachrichten zum Schluss: die Siebenmeterquote war ansprechend, Caro und Evi konnten vier von fünf verwandeln und durch ihre 12 Tore in diesem Spiel übernahm Evi die Spitze in der Torschützinnenliste der BOL.

Für Zirndorf spielten: Nina Kißkaltl (Tor); Kyra Pöppl; Evi Vogt 12/3; Stefanie Kulla 3; Burcin Persch; Carolin Merkel 5/1; Sandra Opitz; Kristina Schwaß 1; Anna Seidel 3; Constanze Becker 2; Svenja Güßregen; Kyra Pöppl; Gina Herrmann

Rehabilitierung geglückt

HG Zirndorf II – SG Altenfurt/Feucht 32:25 (17:12)

Im Vorfeld des Spieles war schon einmal positiv anzumerken, dass auf dem Spielerbogen zwei gesunde Torfrauen standen.

Der Start verlief aus Zirndorfer Sicht mehr als zäh. Altenfurt legte los wie die Feuerwehr, führte nach drei Minuten 0:3, nach 11 Minuten 4:8. Die Zirndorfer Abwehr war zu diesem Zeitpunkt noch nicht so richtig auf dem Spielfeld. Dann legte die Zweite gottseidank den Hebel um und erzielte in sechs Minuten fünf Tore und führte in der 17. Minute erstmalig 9:8. Altenfurt konnte nochmal zum 9:9 ausgleichen, dann übernahm Zirndorf endgültig das Ruder. Nun sattelfester in der Abwehr und konzentrierter im Abschluss führte man zur Halbzeit 17:12.

Kräftig dazu beigetragen hat Caro, die vier ihrer insgesamt 12(!) Tore in Folge am Ende der 1. Halbzeit erzielte und gleich das erste Tor in der zweiten Halbzeit ebenfalls.

Altenfurt ließ aber nicht nach, verkürzte bis zur 39. Minute auf 21:18. Näher ließen die Zirndorfer Damen den Gegner nicht herankommen, bis zur 52. Minute betrug der Vorsprung wieder 6 Tore. Trotz danach doppelter Unterzahl konnte der Vorsprung durch kämpferischen Einsatz gehalten werden. Den Schlusspunkt zum 32:25 setzte Krissi mit einem Doppelschlag.

Kurzes Fazit: Abwehr stand diesmal deutlich besser, aber noch steigerungsfähig. Es war ein Pflichtsieg, bei dem man es sich anfangs und auch phasenweise später selbst schwer machte.

Das nächste Auswärtsspiel ist am Sonntag, den 3. Februar, um 16 Uhr, großes Lokalderby in Roßtal. Mit hoffentlich starker Fanunterstützung und einem hoffentlich gesteigertem Mannschaftsspiel wollen die Zirndorfer Damen die Punkte aus Roßtal mitnehmen.

Für Zirndorf spielten: Alexandra Lorber, Nina Kißkaltl (Tor); Kyra Pöppl 1; Evi Vogt 8; Burcin Persch; Stefanie Kulla 2; Bianca Martini 1; Ann-Kathrin Lehnert 3; Laura Götz; Carolin Merkel 12/2; Sandra Opitz; Kristina Schwaß 3; Anna Seidel 1/1; Renate Thürauf 1



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Hallo meine lieben Herzgeschwister,

danke für die reizende Feier nach unserer Übungsstunde, es hat mich überwältigt. Ich bin sehr glücklich und es macht mich froh und stolz für Euch liebevollen Menschen da zu sein. Es gibt mir Kraft und einen starken Auftrieb es mit Freude weiter zu führen.

Vielen Dank Euch allen.

Mit allen guten Wünschen für unsere gemeinsame Zukunft in 2019.

Euer Helmut



Unser zweitältester Herzsportbruder **Georg Hönisch** ist im Alter von 88 Jahren nach langer, schwerer Krankheit am 31. Dezember 2018 von uns gegangen.

Wir trauern um unseren Sportkameraden, in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein!

Deine Herzsportler und Mitglieder des TSV 1861 Zirndorf

**Da bleibt echt
was hängen**

Das Förderprogramm 2019

regional, persönlich, nah



Profitieren Sie von Ihrem Umweltengagement

Auch im Jahr 2019 sind wir spürbar für unsere Kunden da und fördern das Energiebewusstsein.

Wir fördern mit **50 Euro** den Kauf:

- eines effizienten Haushaltsgerätes
- oder einer Heizungsumwälzpumpe
- oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an. Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9333

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Telefon

0911 609041

Strom • Gas • Wasser • Fernwärme



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Tag: **Mittwoch, 03. April 2018**

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Jahnstuben“, Nebenzimmer

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Berichte: 1. Abteilungsleiter
Kassenbericht
Bericht der Revisoren
Bericht des Jugendleiters

TOP 3: Aussprache

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

TOP 5: Bildung einer Wahlkommission

Neuwahlen des Vorstandes

Hinweis: Für die Wahl des Jugendleiters sind alle Jugendlichen unserer Abteilung ab dem vollendeten 16. Lebensjahr stimmberechtigt!

TOP 6: Beitragsanpassung

TOP 7: Verschiedenes

u. a.: Ausblick auf von uns durchzuführende Wettkämpfe

TOP 8: Schlusswort, Verabschiedung

Anträge sind bitte **bis 14 Tage vor Beginn** schriftlich an die Abteilungsleitung zu richten.

Die Abteilungsleitung lädt sehr herzlich ein und bittet um zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Walter Huber

1. Abteilungsleiter

Gelungener Auftakt

Insgesamt 308 Sportler aus 51 Vereinen haben sich am zweiten Januarwochenende in der Leichtathletikhalle am Finkenschlag getroffen, es sollte der Auftakt in die bevorstehenden Meisterschaftswochen werden.

Nun ging es aber erst einmal um die Meisterschaft in Nordbayern. Früh am Morgen ging es gleich für Hürdensprinterin **Miriam Backer** in den Startblock. Nachdem es zu Beginn Verwirrung um ihre abgegebene Stellplatzkarte gab, musste sie letztendlich dann im langsameren Zeitendlauf an den Start gehen. Diesen dominierte sie mit 9,31 sec von Beginn an und setzte sich am Ende auf den Silberrang hinter der Siebenkämpferin Isabel Mayer aus Regensburg.

Danach wurde das Feld geräumt und es stand der 60 m Flachsprint auf dem Programm. Während **Louis Merklein** (8,07 sec) und **Yara Prusko** (8,91 sec) solide Leistungen auf die Bahn brachten, konnten sie sich leider nicht für die Finalläufe qualifizieren.

Im schnellsten Zeitvorlauf ging Miriam an den Start, mit dabei die EM-Teilnehmerin Amelie-Sophie Lederer vom ausrichtenden Verein LAC Quelle Fürth. Während Lederer zu 7,53 sec sprintete kam Miriam mit 8,10 sec dahinter ins Ziel und qualifizierte sich so deutlich für die Finalläufe.

Gegen 12.30 Uhr konnte dann auch unser erfahrenster Sprinter **Marcus Grun** in den Block. Trotz eines schlechten Starts konnte er das Feld hinter sich lassen und lieferte zugleich eine Bestleistung mit 7,11 sec ab – Finale!

Den Auftakt der Finalläufe machten dann die Frauen, für Backer war es denkbar knapp – ein Wimpernschlag! Lediglich ein Hundertstel fehlten ihr zum Podestplatz – am Ende 8,08 sec und Platz vier.



Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderer.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Grun lief im Finale ein „geiles Ding“ – so nach Aussage der Zuschauer. Im Vorlauf noch gepatzt, im Finale dann zum richtigen Zeitpunkt abgerufen. Es war ein umkämpfter Finallauf, der Sieg ging an den Überraschungsmann aus Mosambik Creve Machava (TS Herzogenaurach) in 7,02 sec. Der 22-Jährige repräsentierte sein Land 2017 bei den Weltmeisterschaften in London als 400 m Hürdenläufer (51,60 sec). Dahinter kam Marcus zeitgleich mit dem Fürther Joshua Unger in 7,04 sec ins Ziel und konnte sich somit seit dem Sprintcup um weitere 16 Zehntel steigern! Grun zeigte sich nach dem Lauf optimistisch gestimmt, „Ich freue mich auf die Außensaison! Ich weiß, dass ich eine 10er Zeit laufen kann und die ist dieses Jahr dran!“.

Parallel zu den Sprintwettbewerben zeigten sich auch die Weitspringerinnen an der Grube dem Publikum. **Tina Pröger** startete nicht nur gut in den Wettbewerb, sondern zugleich auch in die Saison. Denn mit 6,04 m in den ersten beiden Sprüngen gelang ihr so ein guter Saisonanstieg wie noch nie. Mit 43 Zentimeter Vorsprung war ihr Titelgewinn ungefährdet!

Auch unser Kölner Sportstudent Mustafa Acar stellte sich der Grube, allerdings ging es bei ihm beim „Hop, Step, Jump“ auf Weitenjagd. Um zwei Zentimeter scheiterte er an der 11er Marke. Für ihn ist der vierte Platz im erst zweiten Wettkampf ein toller Erfolg.

Die zweite technische Disziplin aus TSV-Sicht war an diesem Tag das Kugelstoßen. Kugelstoßerin **Zoé Brock** konnte sich zufrieden nach dem Wettkampf zeigen. Sechs gültige Versuche, davon der vierte über 11 m auf eine neue Bestmarke von 11,22 m.

Die abschließenden 200 m Läufe waren der Schlusspunkt. Miriam kam fünf Hundertstel hinter der Forchheimerin Christine Priegelmeir ins Ziel. Am Ende standen sehr gute 26,17 sec in der Ergebnisliste, was zugleich den zweiten Silbertrang an diesem Tag für sie bedeutete. Louis stellte mit 25,80 sec eine neue Hallenbestmarke auf.

Der erste Start der 4 x 100 m Staffel in der Saison 2019 musste auf die "Bayerischen" in zwei Wochen vertagt werden. Marcus und Staffellokollege Johannes Carl (TSV Altenberg) zplagten nach den Läufen leichte Oberschenkelprobleme.

Marcus Grun



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Nordbayerische Meisterschaften U20/U16 + AK13

Nach den Wettbewerben der Aktiven und der U18 in der Vorwoche trafen sich am 20. Januar 2019 auch die U20, U16 und die AK13 in Fürth, um die Nordbayerischen Meister in der Halle zu küren. 330 Athleten waren insgesamt aktiv, und auch vier Athletinnen aus Zirndorf waren am Start.

Beim 800-Meter-Lauf der W13 traten **Amelie Brandl** und **Johanna Westphal** an. Im ersten Zeitlauf konnte sich Johanna das Rennen von vorne gestalten und gewann diesen mit einem Start-Ziel-Sieg in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:49,76 min. Im zweiten, etwas schnelleren Zeitlauf verpasste Amelie leider den Start etwas und musste dann das Feld von hinten aufrollen. Dennoch erreichte sie in 2:34,19 min den dritten Platz hinter Julia Barth (LG Bamberg) und Anni Knoblich (LAC Quelle Fürth); auch für sie war dies eine neue persönliche Bestzeit. Insgesamt belegten die Beiden in einem sehr starken Teilnehmerfeld von 25 Athletinnen die Ränge 3 und 8, eine sehr erfreuliche Leistung!

Bei der weiblichen U20 vertraten **Miriam Backer** und **Zoé Brock** die Zirndorfer Farben. Über 60 Meter Hürden konnte sich Miriam mit 9,36 s durchsetzen und den Wettbewerb für sich entscheiden, ein toller Start in den Wettkampftag.



Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07

Als nächstes standen die Vorläufe über 60 Meter ohne störende Hindernisse auf dem Programm. Zoé erreichte eine Zeit von 8,59 s und war damit nur ein Hundertstel langsamer als bei ihrem besten Lauf über diese Strecke. Miriam konnte ihre Saisonbestleistung um 2 Hundertstel auf 8,06 s steigern, wurde mit dieser Zeit Zweite ihres Vorlaufs und konnte sich für das Finale qualifizieren. Dort bestätigte sie punktgenau diese Zeit und wurde in einem starken Lauf Fünfte. Die Siegerin wurde Mara Barwitzki (LG Eckental, 7,76 s), die noch bei der U18 startberechtigt ist.

Im Kugelstoßen brauchte Zoé dann eine Weile, um richtig in den Wettkampf zu kommen, zwei Fehlversuchen folgte ein Sicherheitsstoß aus dem Stand, um den Endkampf zu erreichen. Im vierten Versuch bestätigte sie dann ihre tollen Trainingsleistungen und übernahm mit einer neuen Bestleistung von 11,48 m souverän die Führung, die sie bis zum Schluss auch nicht mehr hergab. Damit nähert sie sich auch mit der schwereren 4-kg-Kugel langsam den Bereichen an, die sie mit der 3-kg-Kugel erreicht hatte.

Ein weiterer Höhepunkt war dann der Wettbewerb über 200 Meter. In insgesamt 6 Zeitläufen gingen 21 Athletinnen auf die Hallenrunde. Miriam konnte ihren Lauf in einer neuen persönlichen Hallenbestzeit von 25,77 s für sich entscheiden, womit sie auch die Qualifikationsnorm für die Deutschen Hallenmeisterschaften unterbot. Insgesamt belegte sie mit dieser exzellenten Leistung hinter der bereits über 60 Meter siegreichen Mara Barwitzki (25,54 s) den zweiten Rang.

Vier Athletinnen, vier Podestplatzierungen – das ist der Lohn für das fleißige Training und ein vielversprechender Ausblick auf die kommende Freiluftsaison, herzlichen Glückwunsch an unsere Sportlerinnen!

Johannes Heider

ROSA
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

- Heizöl • Kraftstoffe
- Schmierstoffe • Pellets
- Tankstellen

TOTAL

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de

Weitsprungkrone bleibt in Zirndorf

Es sollte ein weiterer Hallenhöhepunkt für unsere Athleten **Tina Pröger** und **Marcus Grun werden**. Insgesamt haben sich 521 Athletinnen und Athleten aus dem Freistaat zur diesjährigen **Bayerischen Hallenmeisterschaft** in Fürth angemeldet.

Dass kein Weg an Pröger vorbeiführt zeigte sie der Konkurrenz gleich von Beginn an. Mit einem dominanten Auftritt von sechs gültigen Sprüngen, katapultierte sich die Weitspringerin nicht nur auf 6,12 m sondern auch zur Norm für die Deutschen Meisterschaften Ende Februar in Leipzig. Selbst die abschließenden beiden Sprünge, welche nach eigener Aussage zum Austesten des Anlaufes dienten, hätten mit 5,83 m und 5,88 m zum Titelgewinn ausgereicht.

Einen etwas bitteren Tag erlebte Marcus Grun. Nachdem er bereits die letzten Tage schon mit einer Oberschenkelverhärtung zu kämpfen hatte, wollte er sowieso von „Lauf zu Lauf“ schauen was machbar ist. Nachdem es dann zu massiven Problemen mit der Zeitmessanlage kam, teilweise von Handstoppung die Rede war und am Ende über 1 Stunde Verzögerung auf dem Plan stand, hat er sich gegen einen Start entschieden.

Den Schlusspunkt unter den ersten Wettkampftag setzte die 4x200 m Staffel unserer StG Rednitzgrund. Zwar hat es nicht zum Überraschungs-Podestplatz wie in Erding gereicht, dennoch absolvierte das Quartett in der Besetzung Johannes Carl – Maximilian Memmert – Alexander Memmert – Louis Merklein eine tolle Performance ab und kam in 1:35,27 min auf Rang 6 ins Ziel.

Die Süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt, bei denen das Duo ebenfalls an den Start ging, waren bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.



SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Ringen

Gerd Felbinger
Feldstr. 11 – 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 0176 / 60 01 87 77
e-mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Traumstart für Zirndorfer Nachwuchsringer!



Die Zirndorfer Panther erwischten einen Traumstart ins neue Jahr 2019.

Die Bilanz der am ersten Januarwochenende in eigener Halle ausgetragenen mittelfränkischen Bezirksmeisterschaft kann sich wirklich sehen lassen: Sechs der jungen Kämpfer schafften es auf das Siebertreppchen.

Trainer Berkan Berkil, der seine jungen Raubkatzen in einem zweiwöchigen Weihnachtstrainingslager intensiv auf den Wettkampf vorbereitet hatte, zeigte sich von den Leistungen aller Schüler mehr als angetan. Das Mannschaftsergebnis sei hervorragend, er bedaure nur, dass noch bessere Platzierungen teils aus Unkonzentriertheit, teils wegen mangelnder Wettkampf-erfahrung verschenkt wurden. Aber was noch nicht ist, kann ja noch werden.

Insgesamt errangen die Zirndorfer zwei dritte Plätze, gleich drei zweite Plätze und als Krönung dieser Erfolgsserie durch Johann Seeger (Jugend D, 28 kg), einen Bezirksmeistertitel im freien Stil.

Durch intensives Training unter der hervorragenden Anleitung des jungen Trainers ist es in kurzer Zeit gelungen, eine schlagkräftige und erfolgreiche Truppe zusammenzustellen. Dabei legten sie die Tugenden Ihres Wappentiers an den Tag. Geschmeidig, beharrlich und kampfstark gelangen spektakuläre Würfe, große Emotionen und spannende Zweikämpfe.

So kann es weitergehen!

Herzlich gratuliert die gesamte Abteilung den Siegern:

- **Cedric Müller** (C-Jugend, 42 kg) zu Platz 6
- **Fabian Keck** (C-Jugend, 42 kg) und **Marco Stöcker** (A/B-Jugend, 71 kg) jeweils zu Platz 3, damit zur Bronze-Medaille
- **Clemens Seeger** (E-Jugend, 23 kg), **Antonio Felker** (D-Jugend, 34 kg) und **Patrick Thiele** (C-Jugend, 31 kg) jeweils zu Platz 2 und der Silber-Medaille
- **Johann Seeger** (D-Jugend, 28 kg) zum Gewinn der mittelfränkischen Bezirksmeisterschaft.

Der stolze Trainer freut sich v. a. darüber, dass es den Pantherern gelungen ist, die im Training erlernten Techniken sehr gut in den Kämpfen umzusetzen. Insbesondere seinem Bezirksmeister bestätigt er, dass es ihm durch aufmerksame Mitarbeit, Fleiß und Ehrgeiz gelungen ist, große Fortschritte zu machen.

Nicht nur er sollte den eingeschlagenen Weg fortsetzen und noch an der Konzentrationsfähigkeit arbeiten. Einige haben erst wenige Wettkämpfe absolviert und werden ihren häufig erfahreneren Gegnern zukünftig noch stärker gegenüberreten können.

Die Routiniers Fabian und Patrick erbrachten souveräne Leistungen und konnten sich in einem starken Teilnehmerfeld sehr gut behaupten.

Hervorzuheben ist auch der Auftritt von Marco, der als gerade 12-Jähriger in der A/B-Jugend gegen 17- und 18-jährige Gegner anzutreten hatte. Dabei gelang es, viel erfahrenere Ringer sowohl körperlich, als auch technisch zu besiegen.

An diese Leistungen wollen nun sicher alle anknüpfen.

Ein großer Dank geht jedoch nicht nur an die erfolgreichen Sportler, sondern auch an alle Eltern und Helfer, die es dem Verein ermöglicht haben, dieses 2-Tages-Turnier mit einem Teilnehmerfeld von 145 Ringern bei der Jugend und 68 Ringern bei den Erwachsenen so gut zu organisieren und durchzuführen. Ohne diese tatkräftige Unterstützung, insbesondere auch der Mütter, wäre eine solche Veranstaltung nicht auf die Beine zu stellen.

Der besondere Dank der Panther gebührt ihrem Trainer Berkan, der nicht nur die wöchentlichen zwei Trainingseinheiten gleichermaßen abwechslungsreich, wie anspruchsvoll gestaltet, sondern scheinbar täglich „rund um die Uhr“ stets an seine jungen Ringer denkt und für sie da ist. Den bevorstehenden weiteren Ferientrainingslagern fiebern alle schon jetzt entgegen.

Gespannt warten wir nun, wie sich das Sportjahr 2019 weiter entwickelt.



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Familien-Skiausfahrt nach Saalbach / Hinterglemm vom 25 – 27. 01. 2019



Die diesjährige Familien-Skiausfahrt führte uns in das Skigebiet von Saalbach / Hinterglemm. Wir hatten unterschiedliche Wetterverhältnisse, aber der sonnige zweite Tag zeigte uns, wie schön das Skigebiet sein kann, wenn die Sichtverhältnisse auf der Piste optimal sind.

Am Freitagnachmittag hatten sich 41 Teilnehmer auf dem Parkplatz hinter der Sparkasse eingefunden und nach Anlieferung der Vesper durch die Metzgerei Grötsch konnte die Reise beginnen. Nach einer Fahrt über München, Kitzbühel, Pass Thurn, sind wir nach fünf Stunden, inkl. von 20 Minuten Pause in Holzkirchen, sicher in Niedernsill, in unserem Hotel –Gasthof Kröll angekommen. Unterwegs wurden wir von unserem Küchenteam bestens versorgt, so dass wir den Abend im Stüberl gemütlich bei Bier und Wein ausklingen lassen konnten.

Am Samstagmorgen gab es ab 7 Uhr ein vielseitiges Frühstück vom Buffet und um 8.30 Uhr startete der Bus ins Skigebiet. Wir steuerten den ersten Parkplatz in Vorderglemm an, von dem man aus mit der Schönleitenbahn ins Skigebiet starten konnte. Wir waren nicht der erste Bus auf dem Parkplatz... Christa und Horst kauften die Skipässe ein und das „Skivergnügen“ konnte beginnen. Es zeigte sich, dass Skifahren eine Outdoor-



Sportart ist – es schneite, der Wind blies kräftig, vor allem in den freien Lagen und die Sicht war bescheiden. Wir zogen es vor, möglichst in den Waldbereichen zu fahren und unsere Gruppe beschloss, nach Leogang zu pendeln. Über Nacht hatte es kräftig geschneit und wegen des anhaltenden Schneefalls waren die Pistenraupen nicht ausgerückt. Es empfahl sich also kontrolliert, den Verhältnissen angepasst, zu fahren. Aber umso mehr genossen wir die Pause in der

„Almhütte Alte Schmiede“ oberhalb von Leogang. Die Rückfahrt führte über den großen Asitz mit 1914 m Höhe zur Hochwartalm, wo wir am Nachmittag wieder eine Pause einlegten. Um 16 Uhr fuhren wir in das Hotel zurück, wo einige einen Saunagang in der Gartensauna einlegten, mit der Möglichkeit sich im Schnee abzukühlen. Andere entspannten sich auf dem Zimmer und konnten den Fernseher mit der Sportschau laufen lassen. Zum Abendessen wurde ein Viergang-Menü serviert, wobei der Hauptgang bereits am Morgen aus gesucht werden konnte. Bei Bier und Wein gab es viel vom abgelaufenen Tag zu erzählen.



Erlesene Spezialitäten von HAND geformt. Mit LIEBE gemacht.

auch Sonntags
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp

Am nächsten Morgen hatte sich der Nebel verzogen und wir starteten um 8.30 Uhr mit Gepäck ins Skigebiet, da wir das Hotel am Abend nicht mehr ansteuerten, sondern sofort die Heimreise beginnen konnten. Die Sicht auf der Piste war auch am Morgen schon wesentlich besser und so konnten wir die Tour von Vorderglemm aus in Richtung Saalbach starten. Das Wetter besserte sich und bald zeigten sich die ersten blauen Himmelsstücke. Ab der Mittagszeit konnten wir die Sonne in vollen Zügen genießen. Die Sicht auf den Pisten war optimal, so dass wir pures Skivergnügen erleben durften. Einige sind die Runde - über Hinterglemm und auf der Schattbergseite zurück - abgefahren. Erfreulicherweise sind alle pünktlich zur Busabfahrt um 16 Uhr am Parkplatz eingetroffen. Zurück zu sind wir über den Steinpass und Inzell zur Autobahn gefahren und nach einer Pause in Fürholzen um 21.30 in Zirndorf angekommen. Wir bedanken uns bei dem Organisationsteam, allen voran bei Christa Wanner, für die gelungene erste Skiausfahrt in diesem Jahr, und bei dem Küchen- Team für die Versorgung im Bus.

Vorschau: Für die **Frühjahrs-Skiausfahrt** nach Samnaun/Ischgl vom 22. – 24. 03 2019 sind **noch Plätze frei**. Bitte meldet Euch bei Interesse bis 13.2.2019 an. Siehe auch die Homepage des TSV, Abtlg. Skiclub.

Udo Richter

Termine

„Fit for Life“: Die **Skirobic** findet **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!

22. – 24. 2. 2019 Skiausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde)

22. – 24. 3. 2019 Frühjahrs-Skiausfahrt nach Samnaun/Ischgl

Fr., 12.04.2019 Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben mit Neuwahlen



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen: Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Frühjahrs-Skiausfahrt in die Skiarena Ischgl - Samnaun

Vom 22.- 24.03.2019

Zum Ende der Skisaison wenn die Tage länger werden laden wir Euch wieder ein zum Frühjahrs-Skifahren im März in die Silvretta-Skiarena Ischgl-Samnaun.

Wir wohnen in unserem langjährigem Quartier, dem Hotel „Lafairser Hof“ in Pfunds – einem 4-Sterne-Hotel mit Hallenbad und Saunalandschaft sowie gemütlichem Ambiente und gutem Service. Von dort starten wir dann am Samstag und Sonntag nach Samnaun und mit der doppelstöckigen Kabinenbahn ins Skigebiet AlpTrida und auf die Idalpe.

Abfahrt ist am **Freitag, den 22.03.2019 um 16.30 Uhr.**

Treffpunkt und Abfahrt ist wie schon im vergangenen Skiwinter am **Parkplatz der Sparkasse Fürth** (Geschäftsstelle Zirndorf, Sparkassenstr. 1) im Herzen der Zirndorfer Altstadt. Auf dem Parkplatz der Sparkasse ist dort für das Wochenende kostenfreies Parken zwischen Freitag Nachmittag und Sonntag Abend möglich.

Wir bieten Euch: Fahrt mit Luxusbus der Fa. Kuhlmann mit Busverpflegung auf der Hin- und Rückfahrt, 1 x Übernachtung mit Frühstück, 1 x Halbpension.

Die Preise betragen für Busfahrt- und -verpflegung, HP, ÜF wie folgt:

TSV-Mitglieder: 230,00 € / Jugendliche (geb. nach 1.01.1998) 140,00 €

Gäste: 245,00 € / mit Kurskarte 240,00 € / Jugendliche 160,00 €

Einzelzimmerzuschlag für das Wochenende: € 50,00 (2 Übernachtungen).

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Skipass, den wir für die Gruppe vor Ort besorgen. Das Geld für den 2-Tages-Skipass werden wir zusammen mit dem Fahrpreis in der Woche vor der Abfahrt von Eurem Konto abbuchen. Bitte beachten: Ermäßigungen beim Skipass (Kinder, Jugendliche und Senioren) sind nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises möglich.

Anmeldung ist ab sofort möglich per Mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich in der Skirobic. Bitte verwendet nach Möglichkeit die vorbereiteten Anmeldeformulare (diese können unter www.tsv-zirndorf.de/Abteilungen/Skiclub heruntergeladen und ausgedruckt werden).

Der **Meldeschluss** ist diesmal der **13.02.2019**. Zu diesem Zeitpunkt werden die bereits eingegangenen Anmeldungen verbindlich.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**



Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo, liebe Tennisfreunde!

Kurz vor der Sommersaison haben wir, wie bereits mehrfach informiert, unsere Jahreshaupt-Versammlung der Abteilung Tennis.

Diese findet am **Mittwoch, 20.03.2019**, Beginn 18:00h, in unserer Vereinsgaststätte „Jahnstuben“ in Zirndorf statt.

Anträge sind schriftlich **bis spätestens 11.03.2019** beim Abteilungsleiter einzureichen.

Bitte nehmt die Möglichkeit wahr, Vorschläge einzubringen.

Zum Sportlichen

Nachstehend die Mannschaft unserer Gruppe für die FOP-Runde 2019. Die genauen Spieltermine werden im nächsten „TSV aktuell“ bekanntgegeben.

Mittelfranken 2019

FOP Freizeit H60 Doppel Kreisklasse 1 Gr. 260

Gruppenübersicht	
Gruppeneinteilung vom:	10.01.2019
Spielleiter	Klaus Bärnreuther, 90530 Wendelstein, Raubersrieder Weg 28 Tel: 0175 1753821 / eMail: klaus.baernreuther@btv.de
Spielleiterinfo	Vorläufige Gruppeneinteilung

Tabelle						
Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp	Sätze	
1	ASC Boxdorf	0	0:0	0:0	0:0	
2	TSV Zirndorf	0	0:0	0:0	0:0	
3	TC Dormitz	0	0:0	0:0	0:0	
4	ATSV Erlangen	0	0:0	0:0	0:0	
5	MTV Stadeln II	0	0:0	0:0	0:0	

Geplantes für den Saison Beginn

Wenn das Wetter mitspielt wollen wir heuer bereits im März einen oder zwei Plätze eröffnen. Dies hat zur Folge, unsere Anlage rechtzeitig aus dem Winterschlaf zu wecken und zumindest teilweise fertig zu stellen. Näheres erfolgt mittels Kurzbericht.

Eure Abteilungsleitung



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Herren 3 – 675+ Tage ungeschlagen

Nachdem das Kalenderjahr 2018, in der Bezirksklasse Süd, noch mit drei weiteren Siegen am Spieltag vom 24.11. (gegen den TV Fürth 1860 II (3:2) und TV 2000 Rothenburg (3:1)) und am Pokalspiel am 3.12. (gegen den TV Erlangen III (2:0) endete, stand am 19.1. der erste Spieltag im Jahr 2019 an. Die Mannschaft hat sich an den Feiertagen nicht ausgeruht und die besinnliche Weihnachtszeit trotzdem zum Trainieren genutzt. Zusätzlich hat Kapitän Benno Hummelmann, zur Freude des Trainers, auf die Feier seines Geburtstages (18.1.) verzichtet, um damit die Spieltagsvorbereitung nicht in Gefahr zu bringen, denn die Mannschaft hat intern schon viele Male ihre Feierwütigkeit unter Beweis gestellt!

Das erste Spiel sollte direkt das Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger und Gastgeber TUS Feuchtwangen sein. Mit einem klaren 3:1 (25:11, 22:25, 25:16, 25:19) zeigten die Zirndorfer Jungs eine dominante Leistung in drei der vier Sätzen. Lediglich der zweite Satz wurde aufgrund einer zu hohen Eigenfehlerquote verschenkt. Für das zweite Spiel gegen den Tabellenvorletzten aus Burgbernheim wechselte Trainer Ido Holzmeier alle Positionen im Vergleich zum ersten Spiel durch, nur seinem Kapitän schenkte er als nachträgliches Geburtstagsgeschenk weitere Spielzeit. Aber auch die eingewechselten Spieler nutzten ihre Chance und demonstrierten dem Gegner, dem Trainer und allen mitgereisten Fans, wie geschlossen unsere Herren 3 ist. Mit einem klaren 3:0 Sieg (25:13, 25:16, 25:15) trat man die Heimreise wieder an.

Mit diesem Ergebnis zeigt die Herren 3 eine beeindruckende Leistung für den Moment!

Denn seit ihrem Sieg am 18.3.2017, gegen die TSG Solnhofen, ist die Herren 3 bis heute in allen Liga-Spielen ungeschlagen! Das sind über 675 Tage bzw. 21 Spiele am Stück, aus denen 60 von maximal 63 Punkten geholt wurden. Dazu kam im letzten Jahr noch der Kreispokalsieg als i-Tüpfelchen, bei dem man ebenfalls ungeschlagen blieb und auch in der gerade laufenden Bezirkspokal-Qualifikation wäre man mit einem Sieg gegen den SV Schwaig 4 nur noch einen Sieg von der Endrunde entfernt.

Wer diese junge und aufstrebende Mannschaft auf ihrem Weg begleiten will, der ist recht herzlich zum nächsten **Heimspieltag am 16.2. in die kleine Jahnturnhalle** eingeladen, wo man die vorzeitige(!) Meisterschaft und den direkten Aufstieg sicher machen könnte (sofern man bis dahin weiter ungeschlagen bleibt). Das einst erklärte Saisonziel (Klassenerhalt und am besten obere Tabellenhälfte) wurde bereits mit Stolz und Engagement über den Haufen geworfen und auf ungeschlagene Meisterschaft geändert! Drücken wir den Jungs für ihre letzten 3 Spieltage in der Saison die Daumen, dass ihr Wunsch in Erfüllung gehen mag und schauen dann, ob sie ihre herausragende Leistung im Kampf um den Bezirkspokal ebenfalls unter Beweis stellen können und sind gespannt, wie sie dort gegen Mannschaften aus der Bezirksliga bestehen, auf geht's!

Beitragsätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014) **pro Monat**
Beitragseinzug : vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Friedensstr. 16a
90513 Zirndorf, Tel. 490 45 96

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Handball HG 2000

Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringern

Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de
e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

22.02. Meyer Fritz
Reichelt Willi

10.03. Zwingel Ernst



den Mitgliedern

16.02. Bisani Tobias
Persch Burcin

17.02. Piossek Sabrina
Skusa Alexander
Steidl Georg

18.02. Simon Sabine

19.02. Bucholtz Frieder
Gast Helga
Rosenow-Schreiner
Elke
Seidel Anna
Söhnlein Elena
Uebelein Ulrike

20.02. Gesell Monika
Wegierek Leo

21.02. Vogel Gerhard

22.02. Baumeister Mario
Dörr Andreas

23.02. Barnasch Felix
Breiter Renate
Kriegmeier Gabriele

24.02. Bräunlein Birgit
Löwinger Thomas

25.02. Ott Christine
Raouf Pruscha

26.02. Heckl Tanja
Liccione Giuseppina
Schramm Jörg
Wirth Antonia

27.02. Gonnermann
Edeltraut

27.02. Hönisch Hans
Nieberl Bruno J.
Paulus Thorsten
Pfeifer Cora
Reißmann Felix
Schmider Fritz
Siegle Gertrud

01.03. Sichling Tom
Spengler Yvonne

02.03. Bräutigam Juliane
Hermann Rainer
Hoschkara Timo
Kaup Ina
Wanner Christa

03.03. Hofmann Simone
Scheidig Jürgen

04.03. Schleicher Irmgard
Scigliuzzo Gianluca
Wolf Larissa

05.03. Giese Sabine
Schmidt Jörg
Schwarz Alfred

06.03. Chianura Antonio
Kirsch Jens

06.03. Studtrucker Sophia
Uhlherr Irmgilde

08.03. Aulbach Jessica
Kutscha Barbara
Romantzas
Evangelos
Schmitt Dirk

09.03. Domjanic Christine
Koth Thomas
Sponsel Sandra

10.03. Felbinger Jürgen
Heinecke Gerd
Persch Maximilian
Röttinger Lydia Betty
Schäfer Vait
Wirth Sebastian

11.03. Taut Silvia

12.03. Purucker Rupert
Sichling Philipp

13.03. Scherzer Herbert

14.03. Hoffmann Winfried
Will Cornelius

15.03. Mazza Marco
Seyssler Harald



Die Jahre sind spurlos an
dir vorbeigezogen.
Es waren die Wochenenden,
die dich gezeichnet haben.
Happy Birthday!



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entstörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST

24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.